

Satzungsänderungsantrag an den BPT

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 10. März 2017

Beschluss: Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, den folgenden Antrag beim Bundesparteitag einzureichen:

Antrag

Der Bundesparteitag beschließt, den Satz der Bundessatzung in §4 Abs. 2 Nr. d) wie folgt zu ändern:

Alt:

d) bei Wahlen für Parlamente, kommunale Vertretungskörperschaften und sonstige Wahlämter nicht konkurrierend zur Partei anzutreten.

Neu:

d) bei Wahlen für Parlamente, kommunale Vertretungskörperschaften und sonstige Wahlämter nicht konkurrierend zur Partei anzutreten **oder sich für einen solchen Wahlantritt als Kandidatin oder Kandidat zu bewerben.**

Begründung:

Unsere Bundessatzung sieht es bisher nur als Pflicht der Mitglieder, bei Wahlen nicht konkurrierend zu unserer Partei anzutreten. Dies jedoch zu versuchen, ist nicht ausgeschlossen. Das führt zu der etwas seltsamen Situation, dass die genannte Mitgliederpflicht nicht verletzt wird, wenn ein Mitglied sich bspw. darum bewirbt, Direktkandidat*in oder Listenkandidat*in einer anderen Partei zu werden. Die Pflicht wird erst dann verletzt, wenn diese Bewerbung erfolgreich ist, also die konkurrierende Partei diese Person zur/m Kandidat*in macht.

Wir meinen jedoch, dass bereits die „Kandidatur zur Kandidatur“

1. ausreichend parteischädigend ist und
2. eigentlich auch schon Bestandteil einer konkurrierenden Kandidatur zu unserer Partei ist.

Daher schlagen wir die folgende Änderung vor.

Politische Botschaft: Wer Mitglied unserer Partei ist, sollte nicht für andere Parteien kandidieren – und dies auch nicht versuchen :)

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen: Einreichung an den Bundesparteitag

Finanzen:

Die Vorlage wurde abgestimmt mit:

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im

Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im
Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im
Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE
LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte,
sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite
Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 2 Enthaltungen: 2 *beschlossen*

f.d.R.

Dresden, den 10. März 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Antje Feiks', written in a cursive style.

Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin